KOMMUNEN für biologische Vielfalt

Biologische Vielfalt
Das Bundesprogramm

Fachworkshop 2027
Umsetzung von Biodiversitätsstrategien - So gelingt es!

am 09. und 10. März in München

im Projekt **N.A.T.U.R. –**
Nachhaltiger **A**rtenschutz durch **T**heorie & **U**msetzung
im besiedelten **R**aum



Das Projekt N.A.T.U.R. hat zum Ziel, die biologische Vielfalt im Siedlungsbereich zu fördern. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem Kommunen, die ihre öffentlichen Grünflächen bisher noch überwiegend konventionell anlegen und pflegen. Die wichtigste Zielgruppe im Projekt sind die für das kommunale Grün zuständigen Ämter und Personen in Städten und Gemeinden. Neben Fachworkshops bieten wir im Rahmen des Projektes auch Webinare, Fortbildungen, individuelle Beratungen vor Ort oder per Videoschaltung sowie zahlreiche hilfreiche Informationen auf unserer Webseite an.

www.kommbio.de/NATUR

Hintergrund

Von 2024 bis 2027 bieten wir im Projekt N.A.T.U.R. jährlich einen kostenlosen Fachworkshop für den vertieften Austausch zu aktuellen Themen des naturnahen Grünflächenmanagements an.

Um Diskussion und Austausch zu ermöglichen, wird die Zahl der Teilnehmenden auf jeweils rund 50 Personen begrenzt.

Beim diesjährigen Fachworkshop geht es um Biodiversitätsstrategien: Zum einen um ihre Bedeutung für den Schutz der biologischen Vielfalt in unseren Kommunen, zum anderen, und dies vor allem, um ihre Umsetzung. Auch wenn die Erstellung einer Strategie bereits zeigt, welch hohen Stellenwert eine Kommune der Biodiversität einräumt, so ist Papier allein geduldig. Nur durch gezielte Maßnahmen gelingen der Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt, auch für kommende Generationen.

Die Ergebnisse des Fachworkshops fließen in eine Arbeitshilfe für Kommunen ein, die mit Hilfe weiterer Recherchen im Projekt N.A.T.U.R. erstellt wird.

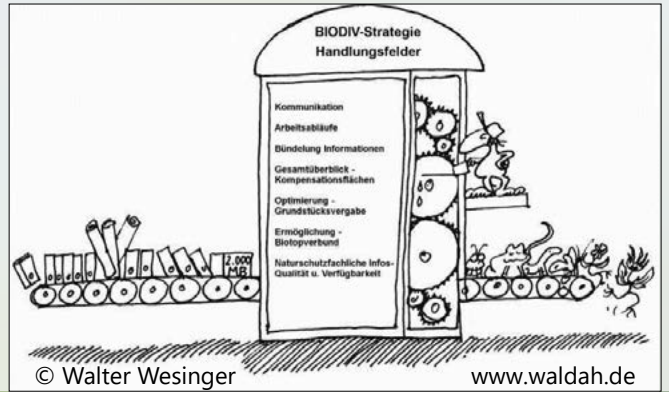


Thema

Der Verlust der biologischen Vielfalt ist neben dem Klimawandel eines der zentralen Themen unserer Zeit. Geeignete Instrumente zum Schutz der Biodiversität sind daher erforderlich. Dazu gehören auch Biodiversitätsstrategien, egal auf welcher Ebene – (inter)national, regional oder kommunal.

Neben der Strategie an sich, wird aber vor allem ein Handlungsprogramm benötigt, um aktiv und zielgerichtet erforderliche Maßnahmen umzusetzen. Dafür braucht es nicht nur Unterstützung auf politischer Ebene, sondern auch die Akzeptanz und Mitwirkung der gesamten Gesellschaft.

Wie dies gelingen kann, ob bestimmte Handlungsfelder, Vorgehensweisen oder Maßnahmen besonders wichtig und erfolgversprechend sind, damit eine Biodiversitätsstrategie wirksam umgesetzt werden kann, und welche Fallstricke es zu vermeiden gilt: Akteure aus größeren und kleineren Kommunen sowie des Kreises Lippe stellen ihre Erfahrungen vor.



© Walter Wesinger www.waldah.de

Ablauf

Die 1,5-tägige Veranstaltung umfasst an beiden Tagen themenspezifische Fachvorträge sowie am ersten Tag eine Auswahl an drei thematischen Exkursionen zu Umsetzungsbeispielen und am zweiten Tag eine Fishbowl-Diskussion.

Fachvorträge

In den themenspezifischen Fachvorträgen werden Erfahrungen aus Kommunen und einem Kreis erörtert und aufgezeigt, welche Ansätze bestehen und welche Akteurinnen und Akteure es für eine erfolgreiche Umsetzung mitzunehmen gilt.

Exkursion

Die Exkursion führt zu Bereichen / Flächen, auf denen die Biodiversitätsstrategie der Landeshauptstadt München umgesetzt wird: zum Lernort Bio-Bauernhof Gut Riem, zum Kindermuseum München und (bei gutem Wetter) zu ökologischen Ausgleichsflächen in Riem.

Fishbowl-Diskussion

Bei der Fishbowl-Diskussion tauschen sich Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmende über Chancen und Grenzen von Biodiversitätsstrategien und Möglichkeiten ihrer Umsetzung aus.

KOMMUNEN für biologische Vielfalt

in Kooperation mit

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bundesamt für Naturschutz

Heinz Sielmann Stiftung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Programm

Dienstag, 09.03.2027

10:30 Begrüßung & Vorstellung
Referat für Klima- und Umweltschutz; Landeshauptstadt München und Robert Spreter; Kommbio

11:05 Einführung zum Thema
Kommbio

11:15 Auswertung der Kommbio-Umfrage „Kommunale Biodiversitätsstrategien"
Dr. Robert Bartz; Kommbio

11:45 7 Jahre, 14 Strategien, 1 Standard - Bilanz der bayerischen Modellinitiative „Marktplatz der biologischen Vielfalt"
Florian Lang; Stadt Lohr am Main

12:30 **Mittagspause**

13:45 Biodiversitätsstrategien für große Städte am Beispiel der Boomtown München - Dos and Don'ts
Markus Bräu, Referat für Klima- und Umweltschutz, Fachaufgaben Biodiversität; Landeshauptstadt München

14:30 Raus aus der Bubble - Naturschutz mit allen
Dr. Julia Schmack, Dr. Laura Verbeek, Stefanie Burger; Referat für Klima- und Umweltschutz, Fachaufgaben Biodiversität; Landeshauptstadt München

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Exkursion**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeshauptstadt München

17:30 ca. **Ende**

Mittwoch, 10.03.2027

09:00 **Beginn**

09:10 In Umsetzung - die Biodiversitätsstrategie des Kreises Lippe
Daniel Telaar; UNB Kreis Lippe und Jürgen Braunsdorf; Kommbio

09:55 Ökologische Pflege von Stadtgrün im Rahmen der Biodiversitätsstrategie Augsburg
Birgitt Kopp; Stadt Augsburg

10:40 **Kaffeepause**

10:55 Fishbowl-Diskussion

11:55 Zusammenfassung und Ausblick auf die Arbeitshilfe

12:45 ca. **Ende**



Weitere Infos

09. und 10. März 2027 in München

Die Veranstaltung findet in der Kultur-Etage Messestadt in München-Riem, Erica-Cremer-Straße 8, 81829 München, statt. Die Kultur-Etage befindet sich im Mittelbau Riem Arcaden, östlicher Seiteneingang 19 / 3.OG.

Sofern Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen, erreichen Sie die Kultur-Etage ab dem Hauptbahnhof München mit der U2 (Haltestelle Messestadt West). Darüber hinaus bestehen Busverbindungen mit den Stadtbuslinien 139, 183 und 190 sowie der Regionalbuslinie 234.

Bei Anreise mit dem Pkw bestehen gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Riem Arcaden.

Während der Veranstaltung ist durch ein Catering für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Anmeldung

(Anmeldeschluss: 15. Februar)

www.kommbio.de/anmeldung-fachworkshop/

Kontakt

Andrea Meiler
Dipl.-Ing. Landespflege
meiler@kommbio.de
07732 89073-30



Langhornbiene © unsplash
Küchenschellen © Uwe Messer

KOMMUNEN für biologische Vielfalt

in Kooperation mit
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Bundesamt für Naturschutz
Heinz Sielmann Stiftung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages